



# Neues zum Fußverkehr in Deutschland

## Paul Bickelbacher

### Bundesvorstand FUSS e.V.





# Vorab Referent

- **Dipl.-Geogr. / Stadt- und Verkehrsplaner**  
Büro mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr
- **Kommunalpolitik**
  - **Bezirksausschuss** Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
  - **Ehrenamtlicher Stadtrat** LH München seit 2008
- **Engagement**
  - **FUSS e.V. (Teil des fünfköpfigen Bundesvorstands)**
  - **SRL e.V.** (Vereinigung für Stadt-, Regional- u. Landesplanung)  
sechs Jahre Sprecherrat im Forum Mensch und Verkehr
  - **ADFC e.V.** (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub)  
vier Jahre im Landesvorstand Bayern
  - **FGSV** (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen) Mitarbeit AG Hinweise zur Nahmobilität



## Vorab FUSS e.v.



- **Lobby** der Fußgänger\*innen und **Fachverband** mit ca. 1.000 Mitgliedern bundesweit mit Sitz der Geschäftsstelle in Berlin
- Es gibt ca. 50 **Ortsgruppen**
- FUSS e.V. arbeitet im Rahmen von Modellprojekten mit dem **UBA** zusammen und ist seit 34 Jahren Mitorganisator des **BUVKO**
- Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 18 Uhr die **Fußverkehrsakademie** statt



# Vorab [www.fuss-ev.de](http://www.fuss-ev.de)



FUSS e.V.  
Fachverband Fußverkehr Deutschland

- MOBILITÄT ▾
- PLANUNG ▾
- REGELN + KONFLIKTE ▾
- VOR ORT ▾
- KÖRPER + GEIST ▾
- WIR ▾



## E-Scooter Berlin versagt - es drohen 15 Jahre Chaos



Berlins Senat fährt auf eine Pleite zu: Nach seinen Plänen für E-Scooter drohen der Hauptstadt weitere 15 Jahre Chaos. Dagegen hat sich ein Bündis aus sechs Organisationen gebildet, die rund eine Million Menschen vertreten.

## Gehwege Alles über die richtige Breite



Wie breit muss ein Gehweg sein? Das ist eine der meistgestellten Fragen an uns. Wir haben die Regeln in einer 14-seitigen Broschüre zusammengefasst. Am wichtigsten ist der Breitenstandard für stadttypische Wege von 2,50 Metern. Die

## Stellenangebot Neuer Bürojob bei FUSS - jetzt bewerben!



Unser Verein wächst. Für die Berliner Geschäftsstelle suchen wir 15 Stunden wöchentlich einen Menschen, der abwechslungsreiche Büroarbeit leistet. Die Arbeitszeiten sind flexibel und können teils selbst bestimmt werden.



# Überblick

- *Erste Fußverkehrsstrategien und Fußverkehrsbeauftragte in Kommunen*
- **Bayern – Ministerium/Verbände**
- **Koalitionsvertrag und BMDV**
- **Verkehrsministerkonferenz der Länder (VMK)**
- **Änderung des Straßengesetzes (StrG)**
- **Mobilitätsgesetz**
- **BUVKO und Fuko**
- **Fußverkehrsakademie**
- **Check-App**
- **Durchsetzung bestehender Regeln**
- **Neue Regeln/Instrumente**
- **Eckpunkte FUSS e.V.**



## Bundesland Bayern

- **Abteilung Nahmobilität und Radverkehr** im Ministerium hat bisher keine Kapazitäten für Fußverkehr (im Gegensatz zu Baden Württemberg das Kongresse organisiert und Fußverkehrschecks fördert)
- **Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)** beschränkt sich auch auf den Radverkehr (Im Gegensatz zur AGFS in Nordrhein-Westfalen und zur AGFK in Baden Württemberg)
- **Verbände Verkehrsclub Deutschland (VCD), Vereinigung für Stadt--, Regional- und Landesplanung (SRL und FUSS e.V.** Wettbewerb für fußgängerfreundliche Platzgestaltungen („**Wohlfühlplätze**“) mit Unterstützung der Phineo-Stiftung



# Wettbewerb „Wohlfühlplätze“



Erste Preise  
Bad Erlbach  
Denklingen  
Schongau  
([www.wohlfuehlplaetze.de](http://www.wohlfuehlplaetze.de))





# **Koalitionsvertrag und BMDV Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

- **Straßengesetz (StrG) und Straßenverkehrsordnung**
- **Vision Zero.**
- **Den Fußverkehr werden wir strukturell unterstützen und mit einer nationalen Strategie unterlegen.**

## **Verkehrsministerkonferenz der Länder (VMK) am 4./5.5.2022**

### **Forderung einer Fußverkehrsnovelle der StVO**

- **Breiter Einsatzmöglichkeiten von Zebrastreifen**
- **Einführung der Begegnungszone**
- **Klare Vorrangsregelung beim Queren**
- **...**



# Initiativen der Verbände

- Initiative zur **Änderung des Straßengesetzes (StrG)**  
initiiert vom ADFC, Beteiligung FUSS e.V. und 12 weiteren Verbänden und Organisationen  
Neben der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs sollen Klima und Umweltschutz, Gesundheit und städtebauliche Entwicklung eine größere Rolle spielen.
- **Bundesmobilitätsgesetz**  
initiiert vom VCD, Beteiligung FUSS e.V. und weitere  
Leitziele Mobilitätssicherung, Sicherung des Transports von Waren- und Dienstleistungen, Klimaschutz und Energieeffizienz, Verkehrssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Sozialverträglichkeit, Lebenswerte Städte und Regionen, Effizienz und Resilienz des Verkehrssystems.



# Kongresse, Akademie und Check App

- **Bundesumwelt- und Verkehrskongresse**  
organisiert von FUSS e.V. und Umkehr e.V. seit 2001 (1978)  
nächster Kongress 31.3. bis 2.4. in Lüneburg
- **Fußverkehrskongresse (Fuko)**  
Wuppertal (2014), Berlin (2018), Stuttgart (2020), zunächst  
organisiert von der Uni Wuppertal, inzwischen vom Umwelt-  
bundesamt (nächster Kongress am 18. und 19.4. in Bremen)
- **Fußverkehrsakademie**  
von FUSS e.V., online jeden ersten Donnerstag im Monat um  
18 Uhr
- **Fußverkehrs-Check-App**  
entwickelt von FUSS e.V. im Auftrag des Umweltbundesamtes  
Erfassen guter und schlechter Situationen



# Aktuelle Broschüren FUSS e.V.

## Verkehrsrecht auf die Füße stellen

66 Schritte zu fairen Regeln



## Geh-rechtes Planen und Gestalten

Rechtliche Planungsgrundlagen für den Fußverkehr





## **Durchsetzung bestehender Regeln**

- **Gehwegbreite gemäß EFA (Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen)**
- **Kein Parken auf Gehwegen**
- **Keine Parken im Kreuzungsbereich**

## **Neue Regeln/Instrumente**

- **Regelgeschwindigkeit 30 km/h innerorts**
- **Gleichberechtigung bzw. Vorrang Fußverkehr**
- **Breitere Einsatzmöglichkeiten von Zebrastreifen**
- **Einführung der Begegnungszone**
- **Klare Vorrangregelung beim Queren**
- **Überholabstand**



# Eckpunkte Fußverkehr FUSS e.V.

1. **Bedeutung** des Fußverkehrs erkennen und für das Zufußgehen werben
2. Städte entschleunigen und die **Stadt der kurzen** und gesunden **Wege** entwickeln
3. **Vorrang für Menschen**, für Aufenthaltsqualität und den Umweltverbund
4. Breite, barrierefreie und vor Konflikten und Missbrauch geschützte **Gehwege**
5. Häufige sichere und bequeme **Querung** von Fahrbahnen
6. Ein zeitgemäßer, transparenter **Rechtsrahmen** und Durchsetzung des Rechts
7. **Förderprogramme** für Kommunen
8. Ausbau von Datenbasis, **Forschung**, Wissenschaft und Planungskompetenz
9. Eine nationale **Fußverkehrspolitik** und -strategie ist Querschnittsaufgabe



**Neues zum Fußverkehr in Deutschland**  
**Paul Bickelbacher, Bundesvorstand FUSS e.V.**  
**[paul.bickelbacher@fuss-ev.de](mailto:paul.bickelbacher@fuss-ev.de)**

